

Von: Kanzlei RAe Gerlach <Kanzlei@rae-gerlach.de>

Gesendet: Donnerstag, 1. November 2018 18:10

An: Herzog, Klaus <klaus.herzog@aschaffenburg.de>

Cc: Poststelle_Buero_OB <Poststelle_Buero_OB@aschaffenburg.de>

Betreff: Zweckverband Verkehrslandeplatz Großostheim - hier: Austritt des Verbandsmitglieds IHK

CSU - Stadtratsfraktion

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie jetzt öffentlich wurde, hat die IHK Aschaffenburg den Austritt aus dem Zweckverband Verkehrslandeplatz Großostheim erklärt. Mit Blick auf das öffentliche Interesse an einem leistungsfähigen regionalen Flugplatz wird dieses Vorgehen von der CSU-Stadtratsfraktion sehr bedauert und auch kritisch bewertet. Wegen der hiermit auch für die Stadt Aschaffenburg verbundenen Auswirkungen beantragen wir eine Berichterstattung im nächsten Plenum zum aktuellen Sach- und Rechtsstand und bitten dabei insbesondere um Beantwortung folgender Fragen:

- Wie ist der Austrittsantrag bzw. die hilfsweise erklärte außerordentliche Kündigung der IHK aus Sicht der Stadtverwaltung rechtlich zu bewerten?
- Welche wirtschaftlichen Auswirkungen wären mit dem Ausscheiden der IHK aus dem Zweckverband für die Stadt Aschaffenburg verbunden? Kommen dann zusätzliche finanziellen Belastungen auf die Stadt Aschaffenburg zu, wenn ja, in welcher Höhe?
- Sieht die Stadtverwaltung durch ein Ausscheiden der IHK den Bestand des Zweckverbandes insgesamt bzw. die notwendige Fortentwicklung des Verkehrslandeplatzes (Verlängerung der Start- und Landebahn) gefährdet? Hält die Stadtverwaltung dessen ungeachtet an der Mitgliedschaft der Stadt Aschaffenburg fest?
- Sieht die Stadtverwaltung eine Möglichkeit, ein Ausscheiden der IHK aus dem Zweckverband anderweitig zu kompensieren, z.B. durch Gewinnung neuer Verbandsmitglieder?

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Gerlach

Rainer Kunkel

- stellvertretende Vorsitzende der CSU-Stadtratsfraktion -

Roßmarkt 34, 63739 Aschaffenburg
Telefon: (0 60 21) 21 90 80
Telefax: (0 60 21) 21 90 60
eMail: Kanzlei@rae-gerlach.de